# Schulnachrichten.

## I. Allgemeine Lehrverfassung der Schule.

### I. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden von ihnen während des Schuljahres 1899/00 bestimmte Stundenzahl.

| | Gymnasium. | | | | | | | | Zusammen. | Vorschule. | | | Zusammen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | VI. | V. | IV. | IIIB. | IIIA. | IIB. | IIA. | I. | | II. | I. B. | I. A. | |
| Religion | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | 2 | 15 | 2 | 2 | | 4 |
| Deutsch und Geschichtserzählungen | 3 / 1 } 4 | 2 / 1 } 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | | 3 | 20 | 7 | 8 | | 15 |
| Lateinisch | 8 | 8 | 7 | 7 | 7 | 7 | | 7 | 51 | — | — | — | — |
| Griechisch | — | — | — | 6 | 6 | 6 | | 6 | 24 | — | — | — | — |
| Französisch | — | — | 4 | 3 | 3 | 3 | | 2 | 15 | — | — | — | — |
| Geschichte und Erdkunde | 2 | 2 | 2 / 2 | 2 / 1 | 2 / 1 | 2 / 1 | 3 | 3 | 23 | — | — | 1 | 1 |
| Rechnen und Mathematik | 4 | 4 | 2 / 2 | 3 | 3 | 4 | 4 | 4 | 30 | 5 | 5 | | 10 |
| Naturbeschreibung | 2 | 2 | 2 | 2 | — | — | — | — | 8 | — | — | — | — |
| Physik | — | — | — | — | 2 | 2 | | 2 | 6 | — | — | — | — |
| Schreiben | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | 4 | vgl. Deutsch. | 3 | | 3 |
| Zeichnen | — | 2 | 2 | 2 | 2 | — | — | — | 8 | — | — | — | — |
| Zusammen | 25 | 25 | 28 | 30 | 30 | 30 | 30 | 29 | 204 | 14 | 13 | 19 | 33 |
| Dazu traten: | | | | | | | | | | | | | |
| Singen | 2 | | 2 | | | | | | 4 | — | $^2/_2$ | | 1 |
| Turnen | 9 Stunden in 3 Abteilungen. | | | | | | | | 9 | i. S. $^2/_2$ | | | 1 i. S. |
| (Englisch) | — | — | — | — | — | — | (2) | (2) | (4) | — | — | — | — |
| (Hebräisch) | — | — | — | — | — | — | (2) | (2) | (4) | — | — | — | — |
| (Zeichnen) | — | — | — | — | — | (2) | | | (2) | — | — | — | — |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## 2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

| Nr. | Lehrer. | Ordinariat. | I. | II. A. | II. B. | III. A. | III. B. | IV. | V. | VI. | Vorklasse I. A. | Vorklasse I. B. | Vorkl. II. | Zusammen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | **Prof. Dr. Wodrig,** Direktor. | I. | 7 Latein.<br>6 Griech. | | | | | | | | | | | 13 |
| 2. | **Prof. Conrad,** Oberlehrer. | II. | 3 Gesch. u. Erdk. | 3 Gesch. u. Erdk.<br>7 Latein. | 3 Gesch. u. Erdk. | 6 Griech. | | | | | | | | 22 |
| 3. | **Prof. Lieder,** Oberlehrer. | IIIA. | 4 Math.<br>2 Phys. | 4 Math.<br>2 Physik. | 4 Math. | 3 Math.<br>2 Naturbeschr. u. Phys.<br>1 Erdk. | | | | | | | | 22 |
| 4. | **Prof. Eickhoff,** Oberlehrer. | IV. | 2 Hebr. | | | 2 Relig.<br>2 Dtsch. | 2 Relig. | 2 Relig.<br>3 Dtsch.<br>7 Latein.<br>2 Gesch.<br>2 Erdk. | | | | | | 24 |
| 5. | **Prof. Cleve,** Oberlehrer. | IIIB. | 2 Relig.<br>3 Dtsch. | 2 Religion.<br>3 Deutsch. | | 2 Gesch. | 7 Latein.<br>3 Gesch. u. Erdk. | | | | | | | 22 |
| 6. | **Dr. Klein,** Oberlehrer. | | 2 Franz.<br>2 Engl. | 2 Engl.<br>3 Französisch. | | 3 Franz. | 2 Dtsch.<br>3 Franz. | 4 Franz.<br>2 Math. | | | | | | 23 |
| 7. | **Dr. Adam,** Oberlehrer. | V. | | 6 Griechisch. | | 7 Latein. | | | 3 Dtsch.<br>8 Latein. | | | | | 24 |
| 8. | **Dr. Schreiber,** Oberlehrer. | VI. | 3 Turnen. | | | | 6 Griech.<br>3 Math. | | | 4 Dtsch.<br>8 Latein. | | | | 24 |
| 9. | **Lehmann,** Lehrer. | | 2 Zeichnen. | | | | 2 Zchn.<br>3 Turnen. | 2 Zchn. | 2 Zchn.<br>2 Schrb.<br>3 Turnen. | 3 Relig.<br>2 Schrb.<br>2 Erdk. | 3 Schreiben.<br>$^2/_2$ Singen.<br>$^2/_2$ Turnen i. S. | | | 28 i. S.<br>27 i. W. |
| 10. | **Schultze,** Kantor, Lehrer und Vorschullehrer. | Vorkl. I. | | | | | 2 Naturbeschr. | 2 Naturbeschr.<br>2 Rchn. | 2 Erdk.<br>2 Naturbeschr. | 2 Naturbeschr. | 1 Erdk.<br>2 Religion.<br>8 Deutsch.<br>5 Rechnen. | | | 28 |
| 11. | **Hertel,** Kantor, Lehrer und Vorschullehrer. | Vorkl. II. | 2 Chorsingen. | | | | | | 2 Relig.<br>4 Rechn.<br>2 Singen. | 4 Rechn. | | | 2 Relig.<br>7 Dtsch.<br>5 Rechn. | 28 |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## 3. Übersicht über die absolvierten Pensen.

Die Lehraufgaben der Vorschule und der Klassen VI—OIII sind dieselben gewesen, welche im vorigen Jahresbericht (Ostern 1899) angegeben sind; die der Gymnasialklassen VI, V, IV, UIII, OIII stimmen ausserdem mit den amtlichen Lehrplänen und Lehraufgaben für Gymnasien überein. Deshalb werden hier für diese Klassen nur die gelesenen Stücke deutscher oder fremdsprachlicher Schriftsteller verzeichnet.

**Deutsch:** OIII i. S. Schillers Glocke, i. W. Uhlands Ernst von Schwaben.

**Lateinisch:** UIII *Caesar,* de bello Gallico I, c. 1—29. II. III. IV mit Auswahl.

OIII *Caesar,* de bello Gallico I, c. 30—54. V. VI. VII mit Auswahl. *Ovid,* Metamorphosen (ed. Siebelis) Abschn. III (Lykaon, die Flut, Deukalion und Pyrrha; Abschn. XIII (Niobe).

**Griechisch:** OIII *Xenophon,* Anabasis lib. I und II.

**Französisch:** OIII *Dhombres et Monod,* biographies historiques.

### Sekunda. (Klassenlehrer: Prof. Conrad.)

**Religion.** Erklärung der Apostelgeschichte. Abschnitte aus paulinischen Briefen, besonders den Briefen an die Thessalonicher, Galater, Korinther, Epheser, Philipper. Wiederholung des Katechismus und Aufzeigung seiner inneren Gliederung unter Lesung entsprechender biblischer Abschnitte. Wiederholung von Sprüchen, Liedern und Psalmen. 2 St. **Cleve.**

**Deutsch.** I. S. Hermann und Dorothea. Voss' Luise. I. W. Jungfrau von Orleans. Minna von Barnhelm. Einzelne Gedichte. Anleitung zur Anfertigung von Aufsätzen. Mündliche Vorträge. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. 3 St. **Cleve.**

**Themata:** 1. a) Was verdankt das heutige Schwedt seinen ehemaligen Markgrafen? b) Schilderung der Aussicht vom Schwedter Schlossgarten nach dem Oderthal. 2. a) Des Sängers Beruf und Lohn nach den Gedichten „Der Sänger" von Göthe und „Der Graf von Habsburg" von Schiller. b) Welche Charakterzüge treten uns an dem Grafen von Habsburg in Schillers Ballade entgegen? 3. a) Warum kommt es im zweiten Gesange von Göthes Hermann und Dorothea zu dem Konflikt zwischen Vater und Sohn? b) Welche Veränderung wird in Hermanns Wesen durch seine erste Begegnung mit Dorothea hervorgerufen? 4. a) Welche Tugend tritt im Charakter von Göthes Dorothea am meisten hervor? b) Wie stellt sich die französische Revolution in Göthes Hermann und Dorothea dar? 5. (Klassenarbeit.) a) Vergleichung von Göthes Dichtung „Hermann und Dorothea" mit ihrer Quelle. b) Schilderung der Getreideernte. 6. a) Der Ceres Trauer und Trost. (Nach Schillers Gedicht „Klage der Ceres".) b) Ein Spaziergang im Herbst. 7. a) Welchem Zwecke dient der Prolog zu Schillers Jungfrau von Orleans? b) Die Lage Frankreichs nach dem Prolog zu Schillers Jungfrau von Orleans. 8. a) Die Einwirkung des Winters auf den Verkehr. b) Wie verändert der Eintritt des Winters das Bild der Oder bei Schwedt? 9. a) Das Ende Talbots und Johannas. (Vergleichende Schilderung nach Schillers Jungfrau von Orleans.) b) Wie erhebt sich Johanna in Schillers Drama „Die Jungfrau von Orleans" von ihrem Fall? 10. (Klassenarbeit.) Inwiefern ist Lessings Drama „Minna von Barnhelm" die wahrste Ausgeburt des siebenjährigen Krieges?

**Themata für die Abschlussprüfungen:** Michaelis 1899: Welche Freuden gewährt der Herbst den Menschen? — Ostern 1900: Welche Dienste leistet das Wasser dem Menschen?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

**Lateinisch.** Lektüre i. S. 4 St. *Cicero,* de senectute. Römische Elegiker (Auswahl); i. W. 5 St. *Livius,* lib. XXI. *Vergil,* Aeneis III u. IV (Auswahl). — Grammatik i. S. 3 St. Wiederholung und Ergänzung der Kasuslehre. Eigentümlichkeiten im Gebrauch der Nomina. I. W. 2 St. Wiederholung und Vervollständigung der Modus- und Tempuslehre. Gebrauch der koordinierenden Konjunktionen. I. S. alle 8 Tage, i. W. alle 14 Tage eine schriftliche Übersetzung ins Lateinische, meistens als Klassenarbeit; alle 6 Wochen eine schriftliche Übersetzung ins Deutsche. Gelegentliche Ableitung stilistischer Regeln und synonymischer Unterscheidungen aus dem Gelesenen; Belehrungen über Satz- und Periodenbau. 7 St. **Conrad.**

**Griechisch.** Grammatik 2 St. I. S. Wiederholung der Formlehre. Die Syntax des Nomen, sowie die notwendigsten Hauptregeln der Tempus- und Moduslehre. I. W. Syntax der Tempora und Modi. Lektüre 4 St. I. S. *Xenophon,* Anabasis, Auswahl aus lib. V, VI u. VII. I. W. Auswahl aus *Xenophons* Hellenika lib. I, II u. V. *Homer,* Odyssee I—XII mit Auswahl. Schriftliche Arbeiten alle 14 Tage, in OII meistens Übersetzungen aus dem Griechischen. 6 St. **Adam.**

**Französisch.** Lektüre i. S. *Paganel,* la guerre de sept ans. I. W. *Barrau,* scènes de la révolution française. Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre. Befestigung des Konjunktivs. Artikel, Adjektiv, Adverb, Kasusrektion, Präposition, Partizip, Infinitiv. Wiederholung des Fürworts. Erweiterung des Wort- und Phrasenschatzes. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit zur Korrektur (in OII Übersetzungen aus dem Französischen ins Deutsche, in UII abwechselnd Exercitien, Extemporalien, Diktate, schriftliche nachahmende Wiedergabe von Gelesenem und Vorerzähltem). 3 St. **Klein.**

**Englisch** (wahlfrei). O II. Erwerbung einer korrekten Aussprache durch praktische Übungen, zunächst in einem kurzen propädeutischen Kursus. Lese-, Schreib- und Sprechübungen. Aneignung eines beschränkten Wortschatzes. Formenlehre. Das Notwendigste aus der Syntax. Die Lesestücke aus dem Lehrbuch mit Auswahl. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit zur Korrektur. 2 St. **Klein.**

**Geschichte und Erdkunde.** U II. Deutsche und preussische Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Grossen bis zur Gegenwart. 2 St. — Wiederholung der Erdkunde Europas. Elementare mathematische Erdkunde. 1 St. **Conrad.**

O II. Hauptereignisse der griechischen Geschichte bis zum Tode Alexanders des Grossen und der römischen Geschichte bis zum Tode des Augustus. Entwicklung der Verfassungs- und Kulturverhältnisse. — Wiederholungen aus der physischen und politischen Erdkunde nach Bedürfnis. 3 St. **Conrad.**

**Mathematik.** U II. Arithmetik: Erweiterung der Potenzlehre; Hauptsätze der Wurzellehre. Gebrauch der Logarithmentafeln. Eingekleidete Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. 2 St. Geometrie: Ähnlichkeitslehre. Die wichtigsten Körper. Die trigonometrischen Funktionen. 2 St. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. 4 St. **Lieder.**

O II. Arithmetik: Potenz-, Wurzel- und Logarithmenlehre. Quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Arithmetische und geometrische Reihen. 2 St. Geometrie: Wiederholung und Vervollständigung der Ähnlichkeitslehre und der Trigonometrie. 2 St. Alle 6 Wochen eine schriftliche Arbeit. 4 St. **Lieder.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

**Physik.** I. S. Wiederholung der chemischen Grundbegriffe; Wärmelehre. I. W. Vorbereitender Lehrgang: Magnetismus, Elektrizität, Akustik, Optik. 2 St. **Lieder.**

**Zeichnen** (wahlfrei). Erweiterung des Pensums von O III. Wiedergabe von schwieriger darzustellenden Gegenständen mit Rücksicht auf die Beleuchtungserscheinungen. Lebende Pflanzen, Früchte und dergl. mit dem Bleistift und in Wasserfarbe. 2 St. **Lehmann.**

## Prima. (Klassenlehrer: Direktor Dr. Wodrig.)

**Religion.** I. S.: Erklärung des Römerbriefes; i. W. Glaubens- und Sittenlehre im Anschluss an die Confessio Augustana; Brief des Jakobus, Brief an Philemon. 2 St. **Cleve.**

**Deutsch.** Lebensbilder Goethes und Schillers und ihrer berühmtesten Zeitgenossen sowie bedeutender neuerer Dichter und Proben aus ihren Werken. Emilia Galotti. Shakespeares Julius Cäsar. Auswahl aus der Hamburgischen Dramaturgie. Privatlektüre; mündliche Vorträge der Schüler. Übungen in der Invention und Disposition. Acht Aufsätze. 3 St. **Cleve.**

**Themata:** 1. a) Warum durfte nicht der bildende Künstler, wohl aber der Dichter den Laokoon schreiend darstellen? (Nach Lessings Laokoon.) b) Welche Bedeutung hat die Laokoon-Episode bei Virgil? 2. (Klassenarbeit.) Vieles Gewaltige lebt, und nichts ist gewaltiger als der Mensch. 3. Inwiefern wirkt Lessings Tragödie Emilia Galotti zugleich niederbeugend und erhebend? 4. Inwiefern ist der Krieg ein Feind, aber auch ein Freund der Künste? **(Thema für die Reifeprüfung Michaelis 1899.)** 5. a) Inwiefern verfährt Homer in der Beschreibung des Schildes des Achilles als echter Dichter? b) Inwiefern bieten die Bilder auf dem Schilde des Achilles bei Homer eine Darstellung des menschlichen Lebens? 6. (Klassenarbeit.) Die Zustände in Rom nach dem I. Acte von Shakespeares Julius Cäsar. 7. a) Inwiefern trifft Ciceros Urteil über Cäsars Ermordung: „Acta est illa res animo virili, consilio puerili" auch auf die Darstellung in Shakespeares Julius Cäsar zu? b) Welche Einwirkungen von Shakespeares Julius Cäsar lassen sich in Schillers Wilhelm Tell nachweisen? 8. Weshalb können wir auf das abgelaufene Jahrhundert mit dankbarer Freude zurückblicken? **(Thema für die Reifeprüfung Ostern 1900.)**

**Lateinisch.** Grammatische und stilistische Wiederholungen bei Gelegenheit der alle 14 Tage gelieferten schriftlichen Übersetzungen ins Lateinische (abwechselnd Klassen- und Hausarbeiten). Ableitung notwendiger stilistischer Regeln und synonymischer Begriffe. 2 St. Alle 6 Wochen eine Übersetzung ins Deutsche oder eine kürzere Ausarbeitung als Klassenarbeit.

Lektüre: I. S. Auswahl aus *Ciceros* Briefen und aus den Oden des *Horaz.* I. W. *Tacitus,* Germania. *Horaz,* sat. I, 1 u. 9 und Auswahl aus den Episteln des ersten Buches. — Privatlektüre aus *Ciceros* Briefen und *Livius* lib. I. 5 St. **Wodrig.**

**Griechisch.** Wiederholung der Syntax gelegentlich. Alle 4 Wochen eine Übersetzung aus dem Griechischen ins Deutsche.

Lektüre: I. S. *Platos* Apologie, Kriton und Phaidon cap. 64 – 67. *Homer,* Ilias lib. XIII bis XVIII (Auswahl); i. W. *Thukydides* lib. VI u. VII. (Auswahl.) *Homer,* Ilias lib. XIX—XXIV (Auswahl), daneben *Sophokles,* Aias. 6 St. **Wodrig.**

**Französisch.** Grammatische Wiederholungen. Im Anschluss daran alle zwei Wochen eine Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche.

Lektüre. I. S. *Racine,* Britannicus; i. W. Napoléon Bonaparte aus *Taine,* les origines de la France contemporaine. 2 St. **Klein.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

**Englisch** (wahlfrei). Zusammenfassende grammatische Wiederholungen nach dem Lehrbuche. Alle drei Wochen eine schriftliche Arbeit zur Korrektur.

Lektüre: I. S. The Crimean war aus *Justin Mc. Carthys* History of our own Times; i. W. *Sheridan*, The Rivals. 2 St. **Klein.**

**Hebräisch** (wahlfrei). Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre; die wichtigsten syntaktischen Regeln. Häusliche Exercitien und grammatische Analysen, letztere von Zeit zu Zeit auch als Klassenarbeiten. Übungen im Lesen und Übersetzen der Lesestücke in Hollenbergs. Schulbuch und einzelner Abschnitte aus dem I. und II. Buch Mose und dem I. Buch Samuelis. 2 St. **Eickhoff.**

**Geschichte** und **Erdkunde.** Die wichtigsten Begebenheiten der Neuzeit vom Ende des dreissigjährigen Krieges an, insbesondere die brandenburgisch-preussische Geschichte bis zur Gegenwart. Gelegentliche Wiederholungen aus der Erdkunde, besonders von Europa und Deutschland. 3 St. **Conrad.**

**Mathematik.** Arithmetik: Reihen höherer Ordnung, Kombinationslehre, binomischer Lehrsatz. Geometrie: Schwierigere Kapitel der Planimetrie, Koordinaten und Kegelschnitte. Alle 6 Wochen eine schriftliche Arbeit. 4 St. **Lieder.**

**Aufgaben für die Reifeprüfung Michaelis 1899:** 1. Zwischen zwei parallelen Tangenten eines Kreises eine Tangente so zu zeichnen, dass sie im Berührungspunkte stetig geteilt wird. Wie gross ist diese Tangente, wenn der Radius des gegebenen Kreises gleich 1 angenommen wird? — 2. Der Mittelpunkt der oberen Grundfläche eines geraden quadratischen Prismas, dessen Grundkante (a) und Höhe (h) man kennt, ist die Spitze einer geraden Pyramide, deren Seitenkanten von den Seitenkanten des Prismas nach gleichem Verhältnis geteilt werden. Wie gross ist der ausserhalb des Prismas liegende Teil der Pyramide und wie teilen sich die Seitenkanten der Körper gegenseitig, wenn beide Körper gleiche Höhe haben und ihre Grundflächen sich wie $m : n$ verhalten? — 3. Die Winkel, die Seiten und den Flächeninhalt eines Dreiecks aus $h' : h = m : n$, $\alpha - \beta$ und $r + \rho$ zu berechnen. $m = 20$, $n = 13$, $r + \rho = 201{,}5$, $\alpha - \beta = 30^0\ 30'\ 37''$. — 4. $x^3 - 5x^2 + 8\frac{1}{3}\,x = 5\frac{17}{27}$.

**Ostern 1900:** 1. Auf der Ecktransversale AD eines Dreiecks soll ein Punkt X von der Lage gesucht werden, dass die durch ihn gezogenen anderen Ecktransversalen auf den Seiten AB und AC gleiche Stücke — von A aus gerechnet — abschneiden. — 2. Eine Halbkugel mit dem Radius R wird durch einen zu ihrer begrenzenden ebenen Fläche parallelen Kugelkreis so geteilt, dass sich die entstandene Zone und Kalotte zu einander bezüglich wie $2 : (\sqrt{5} - 2)$ oder umgekehrt verhalten. Es soll untersucht werden, ob sich in den Cylinder, der jenen Kugelkreis zur oberen Grundfläche hat und bis zur begrenzenden Ebene der Halbkugel reicht, eine Kugel einbeschreiben lässt; und es soll berechnet werden, wie sich der Cylinder zu dem abgeschnittenen Kugelsegment verhält. — 3. Von einem Dreieck ist $a + 2r = s$, $\alpha$ und $\rho$ gegeben; man soll die Seiten, die übrigen Winkel und den Flächeninhalt desselben berechnen. Beispiel: $s = 14721{,}7$, $\alpha = 138^0\ 53'\ 16{,}5''$, $\rho = 194{,}666$. — 4. Von einer arithmetischen Reihe zweiter Ordnung kennt man die Summe der zehn ersten Glieder (385), die Summe des vierten und fünften Gliedes (41) und die Summe der Quadrate der ersten Glieder ihrer beiden Differenzreihen (13). Wie heisst die Reihe?

**Physik.** I. S. Optik, i. W. mathematische Erdkunde. 2 St. **Lieder.**

---

Von der Teilnahme am Religionsunterricht ist im Schuljahre 1899/00 kein evangelischer Schüler der Anstalt befreit gewesen.

---

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## 4. Mitteilungen über den technischen Unterricht.

a) **Turnen.** Die Anstalt besuchten (mit Ausschluss der Vorschulklassen) im Sommer 136, im Winter 124 Schüler. Von diesen waren befreit:

| | vom Turnunterricht überhaupt: | von einzelnen Übungsarten: |
|---|---|---|
| Auf Grund ärztlichen Zeugnisses | im S. 8 , im W. 10 | im S. —, im W. — |
| Aus anderen Gründen . . . . | im S. 4 , im W. 4 | im S. —, im W. — |
| Zusammen . . . . . | im S. 12 , im W. 14 | im S. —, im W. — |
| Also von der Gesamtzahl der Schüler . . . . . | im S. 8,8 %, im W. 11,3 %. | im S. —, im W. — |

Es bestanden bei 7 getrennt zu unterrichtenden Klassen 3 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 37 Schüler, zur grössten 50 Schüler. Mit den Vorschülern übte im Sommer wöchentlich $^2/_2$ Stunden Spiele, Ordnungs- und Freiübungen Lehrer Lehmann. — Für den Turnunterricht waren wöchentlich insgesamt 9 Stunden angesetzt. Ihn erteilte in Abteilung I Oberlehrer Dr. Schreiber, in Abteilung II und III Lehrer Lehmann.

Der Unterricht wird erteilt in der geräumigen und mit Gasglühlicht ausgestatteten Turnhalle, die auch von den anderen städtischen Schulen benutzt wird. Leider lässt sich die Halle mit den vorhandenen Öfen bei niedriger Aussentemperatur nicht ausreichend erwärmen; aus diesem Grunde musste im letzten Winter der Unterricht öfter ausgesetzt werden. Freiübungen, Spiele und Übungen an leicht fortzuschaffenden Geräten werden im Sommer auch auf dem Schulhofe vorgenommen.

Der Betrieb von Turnspielen wird noch immer sehr erschwert durch das Fehlen eines geeigneten und in der Nähe der Stadt gelegenen Spielplatzes.

Von den Schülern der Anstalt sind 73 d. h. 58,8 % Freischwimmer; 15 Schüler haben im letzten Sommer das Schwimmen erlernt.

b) **Gesang.** Der Gesangunterricht am Gymnasium wurde von Herrn Kantor Hertel in folgender Weise gegeben: Sexta und Quinta zusammen 2 St. Vorbereitende Übungen. Treffübungen im Anschluss an den Dreiklang und an die Tonleiter nach Ziffern; rhythmische Übungen, Kenntnis der Noten; die Durleiter und der Dreiklang; Treffübungen und Übungen innerhalb der Leiter, Benutzung derselben zu rhythmischen Übungen. Choräle, ein- und zweistimmige Volkslieder. Specielle Erläuterungen des Notensystems und der dabei am häufigsten vorkommenden Zeichen. Weitere Kenntnis der Tonleitern und Dreiklänge. Fortsetzung der rhythmischen, dynamischen und Treffübungen. Einführung in den zweistimmigen Gesang. Choräle, ein- und zweistimmige Volkslieder. — Chor (I—V) 2 St. Stimm- und Treffübungen. Ein- und vierstimmige Choräle, einstimmige Volkslieder, Motetten und Psalmen.

c) **Wahlfreier Zeichenunterricht.** (II u. I.) Im Sommer beteiligte sich an diesem Unterricht 1, im Winter 0 Schüler. Ihn erteilte Herr Lehmann.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## 5. Verzeichnis der gebrauchten Lehrbücher.

### a) Gymnasium.

| Titel des Buches. | Name des Verlegers. | Preis. | | Klassen, in denen es gebraucht wird. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ℳ | ₰ | VI | V | IV | UIII | OIII | UII | OII | I |
| **1. Religion.** | | | | | | | | | | | |
| Schulz-Klix, Biblisches Lesebuch | Berlin, Oehmigke. | 1 | 70 | VI | V | IV | UIII | OIII | . | . | . |
| K. Völker u. H. Strack, Biblisches Lesebuch. Ausgabe in 2 Bänden (1. altes Test. 2. neues Test.) | Gera, Th. Hofmann. | 2 | 00 | . | . | IV | UIII | OIII | UII | OII | . |
| W. A. Hollenberg, Hülfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht in Gymnasien. | Berlin, Wiegandt u. Grieben. | 3 | 10 | . | . | . | . | . | UII | OII | I |
| Novum Testamentum graece edidit Nestle. | Stuttgart, Württembergische Bibelanstalt. | 1 | 00 | . | . | . | . | . | . | . | I |
| Evangelisches Gesangbuch für die Provinz Brandenburg. | Berlin, Trowitzsch u. Sohn. | 1 | 80 | VI | V | IV | UIII | OIII | UII | OII | I |
| **2. Deutsch.** | | | | | | | | | | | |
| Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in den preussischen Schulen. | Berlin, Weidmann. | 0 | 15 | VI | V | IV | UIII | OIII | UII | OII | I |
| Hopf u. Paulsiek, deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten. | | | | | | | | | | | |
| I. Abteil. für Sexta, neu bearb. von Chr. Muff | Berlin, Grote. | 2 | 00 | VI | . | . | . | . | . | . | . |
| II. Abteil. für Quinta, do. do. | „ „ | 2 | 20 | . | V | . | . | . | . | . | . |
| III. Abteil. für Quarta, do. do. | „ „ | 2 | 40 | . | . | IV | . | . | . | . | . |
| Abteilung für Tertia u. Untersecunda, neu bearbeitet von R. Foss. | Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. | 2 | 50 | . | . | . | UIII | OIII | UII | . | . |
| Abteilung für Prima, bearbeitet von R. Foss. | „ „ | 3 | 30 | . | . | . | . | . | . | . | I |
| **3. Lateinisch.** | | | | | | | | | | | |
| O. Richter, lateinisches Lesebuch, I Sexta. | Berlin, Nicolai. | 1 | 25 | VI | . | . | . | . | . | . | . |
| II Quinta. | | 2 | 25 | . | V | . | . | . | . | . | . |
| Chr. Ostermanns lateinisches Übungsbuch. Neue Ausgabe, besorgt von H. J. Müller. | Leipzig, Teubner. | | | | | | | | | | |
| III. Teil: Quarta. Ausgabe A. | | 2 | 00 | . | . | IV | . | . | . | . | . |
| IV. Teil: Tertia und Untersekunda. | | 2 | 00 | . | . | . | UIII | OIII | UII | . | . |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel des Buches. | Name des Verlegers. | Preis. | | Klassen, in denen es gebraucht wird. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ℳ | ₰ | VI | V | IV | UIII | OIII | UII | OII | I |
| Ellendt-Seyfferts lateinische Grammatik. 41. Auflage und folgende. | Berlin, Weidmann. | 2 | 50 | . | . | . | UIII | OIII | UII | OII | I |
| Caesars gallischer Krieg von Fügner. | Leipzig, Teubner. | 1 | 80 | . | . | . | UIII | OIII | . | . | . |
| 1. Text, 2. Erklärungen (Hilfsheft u. Kommentar) | | 2 | 40 | . | . | . | UIII | OIII | . | . | . |
| **4. Griechisch.** | | | | | | | | | | | |
| O Kohl griechisches Lese- und Übungsbuch. 1. Teil. | Halle, Waisenhaus. | 1 | 40 | . | . | . | UIII | . | . | . | . |
| Franke- von Bamberg, griechische Formenlehre. | Berlin, J. Springer. | 1 | 60 | . | . | . | UIII | OIII | UII | OII | I |
| Seyffert- von Bamberg, Hauptregeln der griechischen Syntax. | „ „ | 0 | 80 | . | . | . | . | . | UII | OII | I |
| von Bamberg, Homerische Formen. | „ „ | 0 | 40 | . | . | . | . | . | UII | OII | I |
| **5. Französisch.** | | | | | | | | | | | |
| Ulbrich, Elementarbuch der französischen Sprache. | Berlin, R. Gärtner. | 2 | 00 | . | . | IV | UIII | . | . | . | . |
| Ulbrich, Schulgrammatik der französischen Sprache. | „ „ | 2 | 40 | . | . | . | . | OIII | UII | OII | I |
| **6. Englisch.** | | | | | | | | | | | |
| Tendering, kurzgefasstes Lehrbuch der englischen Sprache. | „ „ | 1 | 70 | . | . | . | . | . | . | OII | I |
| **7. Hebräisch.** | | | | | | | | | | | |
| Hollenberg, hebräisches Schulbuch. | Berlin, Weidmann. | 3 | 00 | . | . | . | . | . | . | OII | I |
| Biblia hebraica. | Leipzig, Tauchnitz. | 2 | 10 | . | . | . | . | . | . | . | I |
| **8. Geschichte.** | | | | | | | | | | | |
| O. Jäger, Hifsbuch für den ersten Unterricht in alter Geschichte. | Wiesbaden, C. G. Kunze. | 1 | 40 | . | . | IV | . | . | . | . | . |
| Eckertz, Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte. | „ „ | 2 | 10 | . | . | . | U III | OIII | UII | . | . |
| W. Herbst, historisches Hilfsbuch für die oberen Klassen, | „ „ | | | | | | | | | | |
| I. Alte Geschichte. | | 2 | 30 | . | . | . | . | . | . | OII | . |
| II. Geschichte des Mittelalters. | | 1 | 80 | . | . | . | . | . | . | . | I |
| III. Neuere Geschichte. | | 1 | 90 | . | . | . | . | . | . | . | I |
| Putzger, historischer Schul-Atlas. | Velhagen u. Klasing. | 2 | 50 | . | . | IV | UIII | OIII | UII | OII | I |
| **9. Erdkunde.** | | | | | | | | | | | |
| E. Debes' Schul-Atlas für die mittleren Unterrichtsstufen. | Leipzig, Wagner u. Debes. | 1 | 50 | VI | V | IV | . | . | . | . | . |
| E. Debes' Schul-Atlas für die Oberklassen höherer Lehranstalten. | „ „ | 5 | 00 | . | . | . | UIII | OIII | UII | OII | I |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel des Buches. | Name des Verlegers. | Preis. | | Klassen, in denen es gebraucht wird. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ℳ | ₰ | VI | V | IV | UIII | OIII | UII | OII | I |
| Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. | Halle, Buchhdlg. des Waisenhauses. | 1 | 10 | . | V | IV | UIII | OIII | UII | . | . |
| **10. Rechnen.** | | | | | | | | | | | |
| A. Böhme, Übungsbuch im Rechnen. | Berlin, G. W. F. Müller. | | | | | | | | | | |
| Drittes Heft No. VIII. | | 0 | 45 | VI | . | . | . | . | . | . | . |
| Viertes Heft No. IX. | | 0 | 50 | . | V | . | . | . | . | . | . |
| Siebentes Heft No. XII. | | 1 | 10 | . | . | IV | . | . | . | . | . |
| **11. Mathematik.** | | | | | | | | | | | |
| Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie für höhere Lehranstalten. | Potsdam, August Stein. | 3 | 00 | . | . | IV | UIII | OIII | UII | OII | I |
| Kambly, Die Elementarmathematik. | Breslau, F. Hirt. | | | | | | | | | | |
| III. Teil: ebene und sphärische Trigonometrie. | | 1 | 55 | . | . | . | . | . | . | OII | I |
| IV. Teil: Stereometrie. | | 1 | 55 | . | . | . | . | . | . | . | I |
| Heis, Sammlung von Beispielen und Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra. | Köln, du Mont-Schauburg. | 3 | 50 | . | . | . | UIII | OIII | UII | OII | I |
| Th. Wittstein, fünfstellige logarithmisch-trigonometrische Tafeln. | Hannover u. Leipzig, Hahn. | 2 | 00 | . | . | . | . | . | UII | OII | I |
| **12. Naturbeschreibung.** | | | | | | | | | | | |
| Leunis, analytischer Leitfaden für den ersten wissenschaftlichen Unterricht in der Naturgeschichte. | Hannover u. Leipzig, Hahn. | | | . | . | . | UIII | OIII | . | . | . |
| I. Heft: Zoologie. | | 2 | 30 | | | | | | | | |
| II. Heft: Botanik. | | 2 | 30 | | | | | | | | |
| **13. Physik.** | | | | | | | | | | | |
| Jochmann, Grundriss der Experimentalphysik. | Berlin, Winkelmann u. Söhne. | 5 | 30 | . | . | . | . | . | UII | OII | I |
| **14. Singen.** | | | | | | | | | | | |
| A. Becker und Fr. Kriegskotten, Schulchorbuch für Gymnasien und Realschulen. I. Teil: Sexta. | Quedlinburg, Fr. Vieweg. | 0 | 60 | VI | V | . | . | . | . | . | . |
| Rob. Schwalm, Chorsammlung. | Halle, Gesenius. | 0 | 65 | . | V | IV | UIII | OIII | UII | OII | I |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

### b) Vorschule.

| Titel des Buches. | Name des Verlegers. | Preis. | | Klasse. | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | ℳ | ₰ | II | I |
| Schulz-Klix, biblisches Lesebuch. | Berlin, Oehmigke. | 1 | 70 | . | I |
| O. Schulz, Hand-Fibel. Ausgabe C. | Berlin, Oehmigke. | 0 | 50 | II | . |
| Hopf und Paulsiek, deutsches Lesebuch für Vorschulen, neu bearbeitet von Chr. Muff. I. Abteilung: Octava. | Berlin, Grote. | 1 | 50 | . | I |
| A. Böhme, Übungsbuch im Rechnen. Zweites Heft No. VII. | Berlin, G. W. F. Müller. | 0 | 40 | . | I |

Die Ausgaben deutscher oder fremdsprachlicher Schriftwerke, welche der Lektüre zu Grunde gelegt werden sollen, werden den Schülern der Klassen OIII, II u. I gegen Ende des vorhergehenden Halbjahrs namhaft gemacht. Im allgemeinen haben die Schüler im Unterricht nur gebundene Textausgaben zu benutzen.

# II. Verfügungen

## von Behörden, deren Inhalt von allgemeinerem Interesse ist.

1. Königl. Prov.-Schul-Koll. in Berlin übersendet als Geschenke des Herrn Ministers: am 21. IV. 1899 5 Exemplare des Werkes von Büxenstein „Unser Kaiser" mit der Veranlassung, sie an fleissige und befähigte Schüler zu verteilen; am 10. XI. 1899 noch ein Exemplar des genannten Werkes zu demselben Zweck; am 26. VIII. 1899 21 Exemplare der kleinen Ausgabe der „Urkunde über die Einweihung der evangelischen Erlöserkirche in Jerusalem" mit der Veranlassung, sie an würdige evangelische Schüler zu verteilen.

2. Königl. Prov.-Schul-Koll. in Berlin 5. I. 1900. Ein Exemplar des Werkes von Wislicenus, „Deutschlands Seemacht sonst und jetzt" wird übersandt mit dem Ersuchen, einen Vermerk über die Verleihung durch Se. Majestät den Kaiser und König in dasselbe aufzunehmen und es am 27. Januar einem besonders guten Schüler als Prämie zu überreichen.

3. Königl. Prov.-Schul-Koll. in Berlin 9. VI. 1899 teilt einen Ministerial-Erlass mit, der bestimmt, dass in Zukunft nur solche Kandidaten nach Erlangung der Anstellungsfähigkeit zum Unterrichte an öffentlichen höheren Lehranstalten zuzulassen sind, die ordnungsmässig in die Kandidatenliste einer Provinz eingetragen worden sind.

4. Königl. Prov.-Schul-Koll. in Berlin 30. VIII. 1899 teilt einen Ministerial-Erlass mit, der die Gebühren für die nachträgliche Prüfung im Lateinischen, der sich auf Realschulen oder Oberrealschulen vorgebildete junge Leute unter Umständen zu unterziehen haben, auf 10 M. festsetzt.

5. Königl. Prov.-Schul-Koll. in Berlin 21. XII. 1899. Bei den sogenannten Extraneerprüfungen ist ein Vertreter desjenigen Organs, dem die rechtliche Vertretung der Schule zusteht, als stimmberechtigtes Mitglied der Prüfungskommission nicht zu beteiligen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Königl. Prov.-Schul-Koll. in Berlin 27. VII. 1899. Im Auftrage des Herrn Ministers wird angeordnet, dass am 28. August 1899, als dem 150jährigen Geburtstage Goethes, in den höheren Schulen unseres grössten Dichters in würdiger Weise gedacht werde.

7. Königl. Prov.-Schul-Koll. in Berlin 14. XII. 1899. Seine Majestät der Kaiser und König haben mittels Allerhöchster Ordre vom 11. d. Mts. zu bestimmen geruht, dass der am 1. Januar 1900 bevorstehende Jahrhundertwechsel in feierlicher Weise begangen werde, und zwar in den Schulen am Schlusse des Unterrichts vor den Weihnachtsferien.

8. Königl. Prov.-Schul-Koll. in Berlin 12. XII. 1899. Die Ferien der höheren Lehranstalten unserer Provinz sind für das Jahr 1900 in folgender Weise festgesetzt:

| | Schluss des Unterrichts. | Anfang des Unterrichts. |
|---|---|---|
| 1. Osterferien. | Mittwoch, den 4. April. | Donnerstag, den 19. April. |
| 2. Pfingstferien. | Freitag, den 1. Juni. | Donnerstag, den 7. Juni. |
| 3. Sommerferien. | Freitag, den 6. Juli. | Dienstag, den 7. August. |
| 4. Herbstferien. | Sonnabend, den 29. September. | Dienstag, den 16. Oktober. |
| 5. Weihnachtsferien. | Sonnabend, den 22. Dezember. | Dienstag, den 8. Januar 1901. |

9. Königl. Prov.-Schul-Koll. in Berlin 20. II. 1900. Die zur Universität abgehenden Schüler sind geeigneten Falls darüber aufzuklären, dass eine Anrechnung der zu Freiburg in der Schweiz verbrachten Studiensemester auch auf dem Dispensationswege nicht erfolgen kann (Ministerial-Erlass vom 1. II. 1900).

10. Königl. Prov.-Schul-Koll. in Berlin 27. XI. 1899. Dem Oberlehrer Dr. Schreiber wird die Genehmigung zum Eintritt in die Stadtverordneten-Versammlung unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs erteilt.

11. Königl. Regierungs-Präsident in Potsdam 2. II. 1900. Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 13. Januar d. Js. dem Gymnasiasten Günther Quehl in Schwedt a. O. die Erinnerungs-Medaille für Rettung aus Gefahr zu verleihen geruht.

12. Königl. Prov.-Schul-Koll. in Berlin 23. II. 1900. Der Direktor wird beauftragt, bei der bevorstehenden Reifeprüfung die Funktionen des Königlichen Kommissars zu übernehmen.

# III. Chronik der Anstalt.

Am Dienstag, den 11. April 1899, begann das Schuljahr.

Reifeprüfungen wurden abgehalten am 8. September 1899 unter dem Vorsitz des Herrn Geheimen Regierungs- und Provinzial-Schulrats Dr. Pilger und am 13. März 1900 unter dem Vorsitz des Direktors. In dem ersten Termin wurden drei, in dem zweiten sieben Schüler für reif erklärt.

Öffentliche Schulfeiern fanden statt am Gedenktage von Sedan und am Geburtstage Seiner

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Majestät des Kaisers und Königs. Am 2. September hielt die Festrede Herr Professor Cleve, am 27. Januar Herr Oberlehrer Dr. Adam.

An die Geburtstage und die Todestage der hochseligen Kaiser Wilhelm und Friedrich wurden die Schüler bei den Schulandachten erinnert.

Die einhundert und funfzigste Wiederkehr des Geburtstages Goethes (28. August 1899) wurde dadurch gefeiert, dass die Schüler der Klassen I, II und OIII in den deutschen Stunden dieses Tages oder in der nächsten ihm vorausgehenden Stunde auf die hohe Bedeutung der Werke Goethes für das gesamte geistige Leben unseres Volkes hingewiesen wurden.

Am Mittwoch, den 20. Dezember, führte Herr Professor Cleve den zum Schulschlusse vor den Weihnachtsferien versammelten Schülern in einer Ansprache vor, was wir alles dem abgelaufenen Jahrhundert verdanken.

Am Donnerstag, den 22. Juni, wurden die üblichen Sommerausflüge der einzelnen Klassen unternommen. I ging durch die Buchheide nach Höckendorf bei Stettin, II nach Eberswalde und Freienwalde, OIII und UIII in die Buchheide zur Pulvermühle, IV nach Hanseberg, V nach Passow, VI nach Gartz. Die Vorschule machte am Vormittage einen Spaziergang in den Heinersdorfer Forst.

In dem letzten Sommer fielen die heissen Tage ausnahmsweise in die Ferienzeit; deshalb war es nicht nötig, den Unterricht wegen zu grosser Wärme auszusetzen.

Die Pfingstferien dauerten vom 19. bis 25. Mai, die Sommerferien vom 7. Juli bis 8. August, die Herbstferien vom 30. September bis 17. Oktober, die Weihnachtsferien vom 20. Dezember bis 4. Januar 1900.

Von dem Herrn Minister der geistlichen usw. Angelegenheiten waren als Geschenke für fleissige Schüler übersandt worden 6 Exemplare des Werkes „Unser Kaiser" von W. Büxenstein und 21 Exemplare der kleinen Ausgabe der Urkunde über die Einweihung der Erlöserkirche in Jerusalem. Diese Bücher wurden bei der Verteilung der Weihnachts-Zeugnisse folgenden Schülern überreicht: A. 1. Orlob (UI), 2. Cleve (UIII), 3. Peronne (UIII), 4. Hedemann (IV), 5. O. Klein (IV), 6. Dittmer (IV); B. 1. Krenzien (OI), 2. Grosse (OI), 3. Röhl (UI), 4. Lehmann (OII), 5. Kersten (OII), 6. Deleurant (UII), 7. Kaiser (UII), 8. Wolter (OIII), 9. Gast (OIII), 10. Stach (UIII), 11. Jacoby (UIII), 12. Schutt (UIII), 13. G. Klein (IV), 14. Scheiblich (IV), 15. Wichmann (V), 16. Radebach (V), 17. Schierwagen (V), 18. Neumann (VI), 19. Geue (VI), 20. Knust (VI), 21. Karge (VI).

Das von Seiner Majestät dem Kaiser und Könige als Auszeichnung für einen guten Schüler bestimmte Buch von Wislicenus „Deutschlands Seemacht sonst und jetzt" wurde am 27. Januar dem Oberprimaner Krenzien verliehen.

Mit dem Schulschluss am 30. September und am 4. April wurde die Entlassung der Abiturienten von der Schule verbunden.

Der Gesundheitszustand der Schüler war meistens günstig, doch erkrankte im Winterhalbjahr eine Anzahl von Schülern, besonders von Vorschülern, an den Masern.

Vom 21. November bis zum 20. Dezember war Herr Professor Lieder wegen eines Halsleidens beurlaubt und wurde vom 25. November an durch den Schulamtskandidaten Herrn Dr. Busse vertreten. Vom 11.—14. September war Herr Kantor Schultze erkrankt.

Vom 11.—14. April war Herr Oberlehrer Dr. Schreiber zur Teilnahme an einem archäo-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

logischen Ferienkursus beurlaubt; ebenso am 25. Mai Herr Lehmann zu der Zeichenlehrer-Versammlung in Leipzig, am 28. Oktober Herr Professor Cleve, um einer Versammlung von Religionslehrern der Provinz in Berlin beizuwohnen.

Aus anderen Gründen haben ihren Unterricht ganz oder für einzelne Stunden ausgesetzt: Herr Professor Conrad am 16. Mai; Herr Professor Lieder am 5. Januar und 20. März; Herr Professor Cleve am 17. und 18. April und am 16. Mai; Herr Oberlehrer Dr. Klein am 25. August und am 9. u. 10. Februar; Herr Oberlehrer Dr. Adam am 18. April; Herr Oberlehrer Dr. Schreiber am 16. und 19. Januar; Herr Kantor Hertel am 4. September, 9. Dezember und 23. März.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# IV. Statistische Mitteilungen.

## I. Frequenztabelle für das Schuljahr 1899/00.

| | A. Gymnasium. | | | | | | | | | | B. Vorschule. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | OI | UI | OII | UII | OIII | UIII | IV | V | VI | Sa. | I a. | I b. | II | Sa. |
| 1. Bestand am 1. Februar 1899. | 13 | 7 | 3 | 17 | 17 | 12 | 34 | 17 | 21 | 141 | 14 | 12 | 9 | 35 |
| 2. Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres 1898/99. | 7 | 2 | 1 | 6 | 1 | 2 | 5 | 1 | 2 | 27 | — | — | 1 | 1 |
| 3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1899. | 5 | 2 | 7 | 11 | 7 | 22 | 16 | 17 | 14 | 101 | 12 | 8 | — | 20 |
| 3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1899. | 1 | 2 | — | — | — | — | 1 | 1 | 3 | 8 | 2 | 2 | 12 | 16 |
| 4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1899/00. | 12 | 4 | 7 | 15 | 12 | 25 | 24 | 18 | 19 | 136 | 14 | 10 | 12 | 36 |
| 5. Zugang im Sommersemester 1899. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 6. Abgang im Sommersemester 1899. | 3 | — | — | 1 | — | 1 | 2 | — | 1 | 8 | — | — | 1 | 1 |
| 7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis 1899. | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — |
| 7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1899. | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | — | — | — |
| 8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters 1899/00. | 12 | 4 | 7 | 14 | 12 | 24 | 22 | 18 | 18 | 131 | 14 | 10 | 11 | 35 |
| 9. Zugang im Wintersemester 1899/00. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 |
| 10. Abgang im Wintersemester 1899/00. | — | — | — | 1 | — | 4 | — | 1 | 1 | 7 | 1 | — | — | 1 |
| 11. Frequenz am 1. Februar 1900. | 12 | 4 | 7 | 13 | 12 | 20 | 22 | 17 | 17 | 124 | 13 | 11 | 11 | 35 |
| 12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1900. | 20,1 | 19,6 | 17,9 | 16,5 | 15,2 | 14,1 | 13,0 | 11,5 | 10,7 | — | 9,3 | 8,2 | 6,9 | — |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## 2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

| | A. Gymnasium. | | | | | | | B. Vorschule. | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Evg. | Kath. | Diss. | Jud. | Einh. | Ausw. | Ausl. | Evg. | Kath. | Diss. | Jud. | Einh. | Ausw. | Ausl. |
| 1. Am Anfange des Sommer-Semesters. | 121 | 4 | — | 11 | 102 | 34 | — | 31 | — | — | 5 | 34 | 2 | — |
| 2. Am Anfange des Winter-Semesters. | 117 | 4 | — | 10 | 96 | 35 | — | 30 | — | — | 5 | 33 | 2 | — |
| 3. Am 1. Februar 1900. | 111 | 4 | — | 9 | 89 | 35 | — | 30 | — | — | 5 | 33 | 2 | — |

## 3. Die Abschlussprüfung haben bestanden

Ostern 1899: 8, Michaelis 1899: 1 Schüler.
Von diesen sind zu einem praktischen Beruf abgegangen 3 Schüler.

## 4. Übersicht über die Schüler, welche mit dem Zeugnis der Reife entlassen worden sind.

### a) Michaelis 1899.

| No. | Namen. | Geburtstag und Jahr. | Geburtsort. | Konf. | Stand des Vaters. | Wohnort der Eltern. | Dauer des Aufenthaltes auf der Schule. | Dauer des Aufenthaltes in Prima. | Gewählter Beruf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. (70) | Rintelen, Kurt | 15. III. 1877. | Berlin. | ev. | † Regier.-Baumeister. | Charlottenburg. | 4¾ J. | 2½ J. | Medizin. |
| 2. (71) | Potthoff, Gerhard | 31. X. 1878. | Berlin. | „ | Kaufmann. | Berlin. | 2 J. a) | 3 J. | Maschinenbaufach. |
| 3. (72) | Reclam, Ernst | 1. I. 1879. | Prenzlau. | „ | † Apotheken-Besitzer. | Schwedt. | 11 J. | 3½ J. | Rechtswissenschaft. |

a) Besuchte vorher 3½ Jahr das Luisenstädtische Gymnasium zu Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## b) Ostern 1900.

| No. | Namen. | Geburtstag und Jahr. | Geburtsort. | Konf. | Stand des Vaters. | Wohnort der Eltern. | Dauer des Aufenthalts auf der Schule. | Dauer des Aufenthalts in Prima. | Gewählter Beruf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4. (73) | Krenzien, Waldemar | 6. II. 1882. | Schwedt. | ev. | † Kaufmann. | Schwedt. | 9 J. | 2 J. | Rechtswissenschaft u. orient. Spr. |
| 5. (74) | Mann, Erich | 30. III. 1878. | Berlin. | „ | Rentner. | Berlin. | 1½ J. b) | 3 J. | Rechtswissenschaft u. orient. Spr. |
| 6. (75) | Werckshagen, Eberhard | 29. I. 1882. | Barmen. | „ | † Arzt. | Berlin. | 3¼ J. | 2 J. | Medizin. |
| 7. (76) | Mauve, Karl | 29. IV. 1881. | Hannover. | „ | † Major. | Wittenberg. | 2½ J. c) | 3 J. | Militärische Laufbahn. |
| 8. (77) | Westphal, Arnold | 20. VII. 1878. | Protzen, Kr. Neu-Ruppin. | „ | Prediger. | Protzen bei Dammkrug. | 1¾ J. d) | 4 J. | Baufach. |
| 9. (78) | von Fetter, Wilhelm | 2. VIII. 1880. | Erfurt. | „ | General-major. | Oldenburg. | 1½ J. e) | 2½ J. | Militärische Laufbahn. |
| 10. (79) | Köpchen, Fritz | 9. IV. 1880. | Berlin. | „ | † Zimmer-meister. | Berlin. | 1 J. f) | 2½ J. | Baufach. |

b) Besuchte vorher 9 Jahre das Humboldt-Gymnasium zu Berlin.
c) „ „ ½ Jahr das Joachimsthalsche Gymnasium zu Berlin.
d) „ „ 7 Jahre das Gymnasium zu Spandau.
e) „ „ 1 Jahr das Karls-Gymnasium zu Stuttgart.
f) „ „ 1½ Jahr das Fridericianum zu Davos.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## 5. Am 1. Februar 1900 besuchten folgende Schüler die Anstalt:

### Oberprima.

| No. | Namen der Schüler. | Wohnort der Eltern. |
|---|---|---|
| 1. | Krenzien, Waldem. | Schwedt. |
| 2. | Mann, Erich. | Berlin. |
| 3. | Wercksbagen, Eberhard. | Berlin. |
| 4. | Mauve, Karl | Wittenberg. |
| 5. | Westphal, Arnold. | Protzen b. Dammkrug. |
| 6. | Kersten, Richard. | Hoh.-Landin. |
| 7. | von Fetter, Wilh. | Oldenburg. |
| 8. | Köpchen. Fritz. | Berlin |
| 9. | Lüdicke, Georg. | Stettin. |
| 10. | Grosse, Gerhard. | Gr.-Lichterfelde. |
| 11. | Grose, Max. | Berlin. |
| 12. | Rosemann, Kurt. | Liegnitz. |

### Unterprima.

| No. | Namen der Schüler. | Wohnort der Eltern. |
|---|---|---|
| 1. | Orlob, Johannes. | Schwedt. |
| 2. | Röhl, Fritz. | Schwedt. |
| 3. | Conrad, Fritz. | Schwedt. |
| 4 | Pilger, Walther. | Charlottenburg. |

### Obersekunda.

| No. | Namen der Schüler. | Wohnort der Eltern. |
|---|---|---|
| 1. | Götze, Walther. | Schwedt. |
| 2. | Lehmann, Paul. | Schwedt. |
| 3. | Berg, Johannes. | Berlin. |
| 4. | Kersten, Rudolf. | Hoh.-Landin. |
| 5. | Marwitz, Kurt. | Schwedt. |
| 6. | Fricke, Karl. | Eberswalde. |
| 7. | Lösch, Martin. | Schwedt. |

### Untersekunda.

| No. | Namen der Schüler. | Wohnort der Eltern. |
|---|---|---|
| 1. | Deleurant, Hermann. | Schwedt. |
| 2. | Kaiser, Friedrich. | Schwedt. |
| 3. | Gast, Walther. | Schwedt. |
| 4. | Galweit, Georg. | Schöneberg. |
| 5. | Schmidt, Wolfgang. | Berlin. |
| 6. | Quehl, Günther. | Schwedt. |
| 7. | Köpke, Karl. | Schwedt. |
| 8. | von Humbert, Egon. | Hoh.-Kränig. |
| 9. | Radebach, Hermann. | Schwedt. |
| 10. | Gast, Kurt. | Schwedt. |
| 11. | Schulze, Paul. | Schwedt. |
| 12. | Griep, Karl. | Vierraden. |
| 13. | Merres, Karl. | Schwedt. |

### Obertertia.

| No. | Namen der Schüler. | Wohnort der Eltern. |
|---|---|---|
| 1. | Cleve, Friedrich. | Schwedt. |
| 2. | Wolter, Paul. | Schwedt. |
| 3. | Goldschmidt, Alfred. | Schwedt. |
| 4. | Bohm, Georg. | Schwedt. |
| 5. | Gast, Erich. | Schwedt. |
| 6. | Fiehn, Gotthilf. | Schwedt. |
| 7. | Müller, Karl. | Schwedt. |
| 8. | Damerow, Friedrich. | Schwedt. |
| 9. | von der Herberg, Hugo. | Oranienburg. |
| 10. | Schmidt, Johannes | Schwedt. |
| 11. | Schmidt, Erich | Schwedt. |
| 12. | Griep, Reinhold. | Vierraden. |

### Untertertia.

| No. | Namen der Schüler. | Wohnort der Eltern. |
|---|---|---|
| 1. | Peronne, Martin. | Schwedt. |
| 2. | Stach, Georg. | Schwedt. |
| 3. | Goldschmidt, Julius. | Schwedt. |
| 4. | Jacoby, Karl. | Schwedt. |
| 5. | Schutt, Ernst. | Schwedt. |
| 6. | Pieper, Karl. | Schwedt. |
| 7. | Aron, Richard. | Bublitz. |
| 8. | Müller, Paul. | Schwedt. |
| 9. | Meinhardt, Ernst. | Schwedt. |
| 10. | Westermann, Erich. | Schwedt. |
| 11. | Weniger, Siegfried. | Schwedt. |
| 12. | Dittmer, Karl. | Schwedt. |
| 13. | Müller, Otto. | Schwedt. |
| 14. | Florkowski, Bronislaus. | Schwedt. |
| 15. | Seibt, Max. | Schwedt. |
| 16. | Grosskopf, Hubert. | Schwedt. |
| 17. | Quehl, Waldemar. | Schwedt. |
| 18. | Wegener, Johannes. | Heinersdorf. |
| 19. | Thomas, Max. | Schwedt. |
| 20. | Meinhardt, Richard. | Schwedt. |

### Quarta.

| No. | Namen der Schüler. | Wohnort der Eltern. |
|---|---|---|
| 1. | Hedemann, Reinhold. | Lindow. |
| 2. | Klein, Oskar. | Schwedt. |
| 3. | Dittmer, Bruno. | Schwedt. |
| 4. | Klein, Georg. | Schwedt. |
| 5. | Scheiblich, Ernst. | Vierraden. |
| 6. | Hessler, Ernst. | Schwedt. |
| 7. | Kaiser, Adolf. | Schwedt. |
| 8. | Lentz, Gustav. | Schwedt. |
| 9. | Sternbeck, Wilhelm | Hoh.-Kränig. |
| 10. | Wendt, Herbert. | Gatow. |
| 11. | Meinhardt, Kurt. | Schwedt. |
| 12. | Kohl, Gustav. | Schwedt. |
| 13. | Karpe, Fritz. | Schwedt. |
| 14. | Rusch, Albert. | Schwedt. |
| 15. | Wendt, Fritz | Schwedt. |
| 16. | Blankenburg, Walther. | Schwedt. |
| 17. | Beccard, Max. | Schwedt. |
| 18. | Giesen, Paul. | Schwedt. |
| 19. | Spangenberg, Arthur. | Schwedt. |
| 20. | Schwedt, Walther. | Schwedt. |
| 21. | Sternbeck, Ernst. | Hoh.-Kränig. |
| 22. | Henning, Arthur. | Vierraden. |

### Quinta.

| No. | Namen der Schüler. | Wohnort der Eltern. |
|---|---|---|
| 1. | Radebach, Paul. | Schwedt. |
| 2. | Hedemann, Martin. | Lindow. |
| 3. | Wichmann, Johannes. | Schwedt. |
| 4. | Schierwagen, Ernst. | Schwedt. |
| 5. | Giesen, Martin. | Schwedt. |
| 6. | von Cleve, Hans-Georg. | Schwedt. |
| 7. | Schärpke, Julius. | Schwedt. |
| 8. | Beccard, Hermann. | Schwedt. |
| 9. | Wischeropp, Hans. | Schwedt. |
| 10. | Wegener, Karl. | Heinersdorf. |
| 11. | Dittmer, Walther. | Schwedt. |
| 12. | Bülle, Richard. | Schwedt. |
| 13. | Bechmann, Georg. | Schwedt. |
| 14. | Sömmer, Karl. | Schwedt. |
| 15. | Lefèvre, Georg. | Schwedt. |
| 16. | Meinhardt, Hans. | Schwedt. |
| 17. | Breidenbach, Karl. | Schwedt. |

### Sexta.

| No. | Namen der Schüler. | Wohnort der Eltern. |
|---|---|---|
| 1. | Neumann, Richard. | Schwedt. |
| 2. | Geue, Friedrich. | Vierraden. |
| 3. | Knust, Walther. | Schwedt. |
| 4. | Karge, Fritz. | Schwedt. |
| 5. | Hintze, Paul. | Schwedt. |
| 6. | Dick, Julius. | Vierraden. |
| 7. | Wahrburg, Paul. | Schwedt. |
| 8. | Müller, Richard. | Schwedt. |
| 9. | Malks, Georg. | Roderbeck. |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| No. | Namen der Schüler. | Wohnort der Eltern. | No. | Namen der Schüler. | Wohnort der Eltern. | No. | Namen der Schüler. | Wohnort der Eltern. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10. | Byl, Fritz. | Schwedt. | 13. | Wahrburg, Georg. | Schwedt. | 16. | Winkelmann, Karl. | Schwedt. |
| 11. | Becker, Erwin. | Schwedt. | 14. | Engelmann, Fritz. | Schwedt. | 17. | Kretschel, Alfred. | Schwedt. |
| 12. | Desombre, Wilhelm. | Schwedt. | 15. | Weber, Oskar. | Schwedt. | | | |

## Vorschule.

### I. Klasse.

Abteilung A.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Damerow, Konrad. | Schwedt. |
| 2. | Arendt, Max. | Schwedt. |
| 3. | Engelmann, Walther. | Schwedt. |
| 4. | Beschorner, Franz. | Schwedt. |
| 5. | Müllerheim, Kurt. | Schwedt. |
| 6. | von Cleve, Kurt. | Schwedt. |
| 7. | Lüders, Hans | Schwedt. |
| 8. | Hedemann, Gerhard. | Lindow. |
| 9. | Meinhardt, Gustav. | Vierraden. |
| 10. | Hintze, Franz. | Schwedt. |
| 11. | Breidenbach, Willi. | Schwedt. |
| 12. | Meinhardt, Berthold. | Schwedt. |
| 13. | Lefèvre, Alfred. | Schwedt. |

Abteilung B.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Lange, Hermann. | Schwedt. |
| 2. | Rudolph, Wilhelm | Schwedt. |
| 3. | Magnus, Johannes. | Schwedt. |
| 4. | Mohr, Ewald. | Schwedt. |
| 5. | Fürstenberg, Wilhelm. | Schwedt. |
| 6. | Bandelow, Walther. | Schwedt. |
| 7. | von Kalckreuth, Bodo. | Schwedt. |
| 8. | Kettlitz, Ernst. | Schwedt. |
| 9. | Wendt, Wilhelm. | Schwedt. |
| 10. | Krause, Otto. | Schwedt. |
| 11. | von Witzleben, Hermann. | Schwedt. |

### II. Klasse.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Breidenbach, Hans. | Schwedt. |
| 2. | Fürstenberg, Fritz. | Schwedt. |
| 3. | Schulz, Paul. | Schwedt. |
| 4. | Witte, Julius. | Schwedt. |
| 5. | Michaelis, Gustav. | Schwedt. |
| 6. | Berg, Willi. | Schwedt. |
| 7. | Seelig, Alfred. | Schwedt. |
| 8. | Beccard, Hans. | Schwedt. |
| 9. | Herforth, Otto. | Schwedt. |
| 10. | Martens, Peter. | Schwedt. |
| 11. | Schwedt, Gerhard. | Schwedt. |

# V. Sammlungen und Lehrmittel.

## I. Die Lehrerbibliothek

erhielt:

a) durch Ankauf: Th. Gomperz, griechische Denker Forts. Hft. 7 u. 8. — E. Rhode, Psyche. — O. Ribbeck, Reden und Vorträge. — Franz Kern, kleine Schriften Bd. II. — P. Cauer, grammatica militans. — Fr. Vogt u. M. Koch, deutsche Litteraturgeschichte. — K. Lange, die künstlerische Erziehung der deutschen Jugend. — P. Reinthaler, Bilder aus preussischen Gymnasialstädten. — A. Beier, das höhere Schulwesen in Preussen. — Verhandlungen der Direktorenversammlungen Preussens Bd. 54—59. — Fries u. Menge, Lehrproben und Lehrgänge, Lief. 58—62. — Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen 1898. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen 1899. — H. Kohl, Wegweiser durch Bismarcks Gedanken und Erinnerungen. — Ed. Mätzner, Englische Grammatik. — Leimbach, die deutschen Dichter der Gegenwart Bd. 8, Lief. 2 u. 3. — Guthe-Wagner, Lehrbuch der Geographie Lief. 4 (Forts.). — Soehns, unsere Pflanzen. Ihre Namenserklärung und ihre Stellung in der Mythologie und im Volksaberglauben. — M. Bach, Studien und Lesefrüchte aus dem Buche der Natur.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

an Zeitschriften: Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung Jahrg. 1899. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1899. — Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Litteratur und für Pädagogik, herausgeg. von Ilberg und Richter. — Mitteilungen aus der historischen Litteratur 1899.

b) als Geschenke: von dem Herrn Minister der geistlichen etc. Angelegenheiten: Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele VIII. Jahrgang. — L. von Liliencron, die deutsche Marine. — Seidel, Hohenzollern-Jahrbuch, Jahrg. 1897.

## 2. Die Schülerbibliothek

erhielt durch Ankauf:

Bruinier, das deutsche Volkslied; Ermatinger u. Hunziker, antike Lyrik in modernem Gewande; J. Koch, römische Geschichte; R. Müller, geschichtliches Lesebuch; Leuchtenberger, Hauptbegriffe der Psychologie; O. Weise, Schrift und Buchwesen in alter und neuer Zeit; Herders Abhandlungen, Auswahl von Naumann; G. Worgitzky, Werden und Vergehen der Erdoberfläche; R. H. Blochmann, die Sternkunde; Blochmann, Luft, Wasser, Licht und Wärme; Müllenhoff, die Natur im Volksmunde; A. Bartels, die deutsche Dichtung der Gegenwart. — Joh. Spyri, Geschichten für Jung und Alt; Chr. v. Schmid, die Ostereier, das Johanniskäferchen, Ludwig der kleine Auswanderer, Gottfried der junge Einsiedler, Rosa von Tannenburg. Aus dem Verlage von Alexander Köhler in Dresden-Leipzig: I. Jung Deutschland in Afrika No. 5—9; II. Aus unserer Väter Tagen No. 1. 9. 14. 15. 27. 28. 29. 30; III. Jugendbibliothek No. 1. 26. 35. 37. 38. 63. 65. 67. — L. von Liliencron, die deutsche Marine, 4 Exempl.; die Provinz Brandenburg in Wort und Bild, herausg. von dem Pestalozzi-Verein der Provinz Brandenburg. — H. Petersen, Deutschlands Ruhmestage zur See. Zwanzig Bilder aus der deutschen Seekriegsgeschichte. — Maximilian Bern, Ahoi, deutsche Meereslyrik.

## 3. Für den erdkundlichen Unterricht.

E. Schroeter, physikalische Schulwandkarte des deutschen Reichs. Essen, Baedeker.

## 4. Für die naturwissenschaftliche Sammlung

wurden geschenkt: verschiedene Mineralien von dem Quartaner Lentz, ein Pferdehuf von dem Quintaner Meinhardt.

Angekauft wurden: Erzeugnisse der deutschen Kolonieen, Sammlung für Lehrzwecke. (Linnaea, Berlin.)

## 5. Für den Zeichenunterricht und Turnunterricht

wurden angeschafft: Monatsblatt für den Zeichenunterricht 1899; Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer 1899. — Monatsschrift für das Turnwesen 1899; Ludwig, Handbuch für den Turnunterricht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

an Zeitschrifte[illegible]ichtsverwaltung Jahrg. 1899. — Zeitschrift für das Gymnas[illegible] für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Litter[illegible] von Ilberg und Richter. — Mitteilungen aus der historische[illegible]

b) als Geschenke[illegible]lichen etc. Angelegenheiten: Jahrbuch für Volks- und Jugend[illegible]ron, die deutsche Marine. — Seidel, Hohenzollern-Jahrbuch, [illegible]

erhielt durch Ankauf:

Bruinier, das deutsche [illegible] antike Lyrik in modernem Gewande; J. Koch, römische [illegible] Lesebuch; Leuchtenberger, Hauptbegriffe der Psychologie; [illegible]lter und neuer Zeit; Herders Abhandlungen, Auswahl von N[illegible] Vergehen der Erdoberfläche; R. H. Blochmann, die Sternku[illegible] und Wärme; Müllenhoff, die Natur im Volksmunde; A. Barte[illegible]. — Joh. Spyri, Geschichten für Jung und Alt; Chr. v. Schr[illegible]en, Ludwig der kleine Auswanderer, Gottfried der junge F[illegible] dem Verlage von Alexander Köhler in Dresden-Leipzig: I. [illegible] II. Aus unserer Väter Tagen No. 1. 9. 14. 15. 27. 28. 29. [illegible]35. 37. 38. 63. 65. 67. — L. von Liliencron, die deutsche [illegible]ndenburg in Wort und Bild, herausg. von dem Pestalozzi-[illegible] H. Petersen, Deutschlands Ruhmestage zur See. Zwanzig [illegible]chichte. — Maximilian Bern, Ahoi, deutsche Meereslyrik.

### 3. F[illegible]t.

E. Schroeter, physikalis[illegible]s. Essen, Baedeker.

### 4. Für [illegible]mlung

wurden geschenkt: verschiedene [illegible]tz, ein Pferdehuf von dem Quintaner Meinhardt.

Angekauft wurden: E[illegible] Sammlung für Lehrzwecke. (Linnaea, Berlin.)

### 5. Für de[illegible]terricht

wurden angeschafft: Monatsblat[illegible]tschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer 1899. — Monat[illegible] Ludwig, Handbuch für den Turnunterricht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# VI. Stiftungen u. Unterstützungen von Schülern.

# VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. In den Zeugnissen der Schüler werden folgende Prädikate angewendet:
   a) für die Beurteilung des Betragens: lobenswert; gut; im ganzen befriedigend.
   b) für die Beurteilung des Fleisses, der Aufmerksamkeit und der Leistungen: I. sehr gut; II. gut; III. genügend; IV. nur mittelmässig; V. ungenügend. —

Das Prädikat IV. nur mittelmässig bezeichnet, wenn es sich um die Versetzung handelt, die noch nicht erlangte Reife. Muss es in mindestens zwei Hauptfächern (Deutsch, alte Sprachen, Rechnen und Mathematik) erteilt werden, so wird das Aufsteigen in eine höhere Klasse in der Regel unstatthaft.

2. Die Bemerkung auf dem Zeugnisse: „Er wird nach . . . versetzt mit Vorbehalt im . . .“ bedeutet, dass der Schüler im nächsten Jahre nur unter der Bedingung in eine höhere Klasse wird aufrücken können, dass seine Leistungen in dem Lehrgegenstande, in dem der Vorbehalt gemacht worden ist, dann das Prädikat „genügend“ ohne Einschränkung erhalten können.

3. Die Erfahrung lehrt immer wieder, dass viele Eltern bei der Beurteilung der Zeugnisse ihrer Söhne zu viel auf deren Klassenplatz sehen und zu wenig auf die Prädikate in den einzelnen Lehrfächern. Und doch hängt die Versetzung des Schülers von den letzteren, nicht von dem Platze ab, den er in der Rangordnung einnimmt. Dieser kann sehr täuschen, weil er nicht bloss durch die eigenen Leistungen des Schülers, sondern auch durch die seiner Mitschüler bestimmt wird. In einer guten Klasse kann ein zweifellos versetzbarer Schüler einen verhältnismässig niedrigen Platz einnehmen, weil eben zahlreiche bessere Schüler da sind; wenn dagegen ein erheblicher Bruchteil der Klasse aus schwachen oder schlechten Schülern besteht, so kann umgekehrt ein mässiger Schüler unversetzt bleiben, obwohl er in der Rangordnung noch eine ganze Anzahl hinter sich hat. Die Eltern thun deshalb gut, bei der Beurteilung der Zeugnisse den Rangnummern nicht allzu viel Gewicht beizulegen, da sie nur sehr relativen Wert besitzen, dagegen den Prädikaten für die einzelnen Lehrfächer recht grosse Beachtung zu schenken.

4. Hinsichtlich der Befreiung von Schülern vom Turnunterricht weise ich von neuem auf die im § 9 der Schulordnung des Gymnasiums abgedruckten Voraussetzungen hin, unter denen sie allein zulässig ist. Auch auf Grund eines vorschriftsmässigen ärztlichen Zeugnisses kann die Befreiung in der Regel nur auf die Dauer eines Halbjahres erfolgen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Schuljahr wird Mittwoch, den 4. April, mit der Verteilung der Zeugnisse und Bekanntmachung der Versetzungen geschlossen.

Das **neue Schuljahr** beginnt **Donnerstag, den 19. April**, morgens 8 Uhr.

Die **Aufnahme neuer Schüler** findet **Mittwoch, den 18. April**, vormittags von 9—12 Uhr, in der Aula des Gymnasiums statt. Vorzulegen ist der Geburtsschein, der Impfschein, bezw. Wiederimpfschein und ein Abgangszeugnis der bisher besuchten Schule.

Zur Unterbringung auswärtiger Schüler in einer **Pension** bedarf es der **vorher** einzuholenden Genehmigung des Direktors. Diese ist auch für jeden Wechsel der Pension erforderlich.

**Prof. Dr. Wodrig,**
Direktor des Gymnasiums.
**(Sprechstunde von 12—1 Uhr.)**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf